

Getestete ungeimpfte Personen sind keine Pandemie-Treiber

Die Ignoranz einiger BAG Exponenten kennt keine Grenzen: so behauptete Frau Levy, die BAG Chefin, mit treuherzigen Augen vor laufender Kamera, dass die Pandemie nur durch vermehrtes Impfen besiegt werden könne. Bei ca. 40%-60% Impfdurchbrüchen eine zumindest gewagte Aussage! Und Frau Masserey gab an der Pressekonferenz des BAG bekannt, dass man Ungeimpfte nicht noch durch eine erneute Übernahme der Kosten für Tests belohnen sollte. Eine absolut unzulässige Stigmatisierung der Ungeimpften.

Wenn man davon ausgeht, dass ca. 75 % der Erwachsenen in der Schweiz geimpft sind und die Kinder/ Jugendlichen das COVID-Virus kaum übertragen, so darf daraus mit hoher Wahrscheinlichkeit geschlossen werden, dass die gegenwärtig stark steigenden Fallzahlen kaum nur auf die Ungeimpften zurückzuführen sind, umso mehr als Letztere regelmässig getestet werden, bevor sie Lokale, Fitness Centers etc. betreten können. Angesichts der bekannten Impfdurchbruchsraten von 40%-60% und dem Umstand, dass Geimpfte gemäss einschlägiger Studien das Virus ebenso verbreiten wie Ungeimpfte, braucht es wohl keine aussergewöhnliche intellektuelle Leistung, um zu vermuten, weshalb die Zahlen gegenwärtig so stark ansteigen: Wegen den Geimpften, die sich in der Öffentlichkeit und in Räumen ohne Schutzmassnahmen frei bewegen können. Hand aufs Herz: wer kennt nicht Fälle von geimpften Personen, die sich problemlos einer Quarantäne/ Isolation entziehen können, weil sie kaum je getestet werden? Nun passt das nicht ins Narrativ von BAG und Behörden, da man uns weismachen wollte, die Impfung sei das Allerheilmittel, um die Pandemie zu besiegen. Nun stellen wir fest, dass das Ganze ein Etikettenschwindel ist. Die Impfung führt bei Risikogruppen in der Tat zu einer Verminderung der Symptome und damit zu einer wünschbaren Reduktion/ Vermeidung von schweren Fällen. Das ist gut und stellt den Wert der Impfung nicht in Frage. Wenn aber das Ziel eine Eindämmung der Fallzahlen sein soll, dann müssten konsequenterweise sowohl Geimpfte als auch Ungeimpfte regelmässig getestet werden. Dann wären wir wieder beim Thema der Gratistests. Oder aber wir verfolgen die Strategie, die wir vom Anfang der Corona-Krise an propagiert haben: nämlich den Schutz und die Impfung der Risikogruppen und die natürliche Immunisierung der Restbevölkerung.

Wann endlich begreifen unsere Behörden die Zusammenhänge? Und hören auf mit der unsinnigen Marginalisierung und Diskriminierung der Ungeimpften und Genesenen?

